

Zeitschrift: Adelbodmer Heimatbrief
Herausgeber: Stiftung Dorfarchiv Adelboden
Band: 77 (2016)

Rubrik: Stiftung Dorfarchiv Adelboden : Jahresbericht 2015

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Neue «alte» Wörter

Chärder (m)	(Chärdera) <i>Regenwurm</i>
Gytcheli (s)	Kleine Holzkelle, zum sauberen Ausputzen eines Geschirrs.
labane	im Zeug herum streunen – <i>d Chalber labanen um ds Huus um</i> – die Kälber streunen um das Haus herum.
litscha	unwohl, leidend – <i>ig bi di leschte Taga artig litscha gsy</i> – in den letzten Tagen fühlte ich mich etwas unwohl.
määlig	Eigenschaft von trockenen, mürben Kartoffelsorten, die sich vor allem für Suppen, Kartoffelstock etc. eignen.
schier	sicherlich; auch: fast. 1. <i>Ja schier ...</i> Ja sicherlich. 2. <i>Ig has schier nät mögen erwarte ...</i> Ich mochte es fast nicht erwarten.

D Lehreri het de Chind befole, si sölen äs Sätzi ufschrybe, wa ds Wörti «allmählich» drind vorchemi. Ds Köbi het due d Hand ufgstreckt u het sys Sätzi törfe vorläse. Äs het ghiisse: «Bei uns sy d Härdöpfel all määlig».

Stiftung Dorfarchiv Adelboden: Jahresbericht 2015

1. Rechtsgrundlagen

- Stiftungsurkunde der Stiftung Dorfarchiv, 17.01.2011
- Organisationsreglement, 15.02.2008

2. Zusammensetzung des Stiftungsrates im Jahr 2014

- Bärtschi Christian, Beisitzer
- Büschlen Silvia, Sekretärin, Vertreterin Gemeinde Adelboden
- Pieren Jakob, Präsident
- Schranz Albert, Beisitzer, Vertreter Kirchgemeinde Adelboden
- Schnyder Isabel, Kassierin

Dazu kommen neun Freie Mitarbeitende (z.T. Mitarbeitende am «Hiimatbrief») und eine unabhängige Revisionsstelle.

3. Anzahl Sitzungen des Stiftungsrates

Es fanden zwei reguläre Sitzungen des Stiftungsrates statt.

4. Statistik Publikumstage und Arbeit im Archiv

Das Archiv war 2015 an 12 Samstagen, an der Bergrechnung und am Herbstmarkt für das interessierte Publikum geöffnet (jeweils 10.00 bis 16.00 Uhr). Im Schnitt der 14 offiziellen Öffnungstage hatten wir ca. 5 Besucher (5.3, Spanne 1 bis 14). Die mittlere Besucherzahl hat ganz leicht abgenommen, die Anzahl Besucher pro Öffnungstag war aber etwas ausgeglichener als bisher.

Neben den 14 Tagen Betreuungsarbeit bei den offiziellen Öffnungszeiten wurde zusätzlich allgemeine Archivarbeit im Umfang von 18 Arbeitstagen unentgeltlich geleistet.

Total 2015: 32 Arbeitstage Arbeit vor Ort im Archiv. Etwa gleich wie 2014 war die Betreuung von Personen (total 14) im Archiv ausserhalb der offiziellen Öffnungszeiten. Besten Dank an alle, die hier Sondereinsätze geleistet haben. Dazu kommen wie bisher diverse Auskünfte per E-Mail und Telefon.

Diese Bestätigung der positiven Entwicklung der Nutzungszahlen ist erfreulich. Inwiefern das auf das Konto der vermehrten Recherchetätigkeit im Zusammenhang mit dem neuen Adelbodenbuch geht, wird die Zukunft weisen.

5. Spezielle Anlässe / besondere Berichtspunkte

Der Stiftungsrat beschliesst die Anschaffung eines einfacheren Buchhaltungsprogramms, welches die Arbeit unserer Kassierin etwas erleichtern soll.

Ebenfalls wird beschlossen, den Leseraum umzugestalten und zu verschönern. Isabel Schnyder hat ein Konzept geliefert, welches durch Albert Schranz und Jakob Pieren konkretisiert wurde. Wir rechnen damit, auf Sommer 2016 die Arbeiten ausgeführt zu haben, vorausgesetzt, dass diese durch den Stiftungsrat an seiner Frühjahrssitzung genehmigt werden.

Anlässlich der Stiftungsratssitzung vom 1. August 2015 wurde der bisherige Stiftungsrat in globo für eine neue Amtsdauer (bis Ende 2019) einstimmig wiedergewählt.

Unser Publikationsorgan «Hiimatbrief» erscheint erstmalig regulär im neuen, grünen Einband (analog der Jubiläumsausgabe 2014).

Das aus unseren Reihen initiierte Projekt «Neuaufgabe des Adelbodenbuchs» von Alfred Bärtschi, ergänzt mit einem Band zur neueren Zeit bis zur Gegenwart, macht gute Fortschritte und dürfte wie geplant im Herbst 2016 erscheinen.

Unsere Website www.dorfarchivadelboden.ch wird rege genutzt. An dieser Stelle möchte ich alle Stiftungsräte und Freien Mitarbeiter aufrufen, noch vermehrt die Sparte «news» mit Beiträgen zu füttern und so aktuell zu halten.

6. Neuzugänge und Schenkungen

Wiederum konnten wir viele Einzeldokumente, Bücher, Fotos usw. von Adelbodnern und Auswärtigen als Geschenk entgegennehmen. So ist sichergestellt, dass die wertvollen, lange Jahre im eigenen Haushalt liebevoll gehüteten Zeugen der Vergangenheit für die Zukunft einen sicheren Platz finden und interessierten Forschern zur Verfügung gestellt werden können.

Liste der Schenkenden 2015: Sekundarschule Adelboden und Roland Teuscher, Adelboden; Ruth Germann-Hager, Adelboden; Ilse Allenbach-Zryd, Adelboden; Charles Aellig, Mörigen; Martin Hari, Adelboden.

7. Stand der Erschliessung und Ausblick

Wir haben schon vor einiger Zeit begonnen, die früher in Ordnern abgelegten Dokumente des Aellig-Archivs in besser geeignete Schachteln umzupacken. Bei dieser Gelegenheit geht es auch darum, die Inhalte zu triagieren und noch besser zu erschliessen. Diese Art von Arbeit wird noch längere Zeit eine Schwerpunktaufgabe bleiben. Der Aufbau einer Archivierungsstruktur für elektronische Daten bleibt weiterhin pendend.

Mit einem herzlichen Dankeschön an alle fleissigen Helferinnen und Helfer:

Stiftung Dorfarchiv Adelboden
Der Präsident des Stiftungsrates

Jakob Pieren

Adelboden, den 05.03.2016